

Traditionsveranstaltung feiert Jubiläum, auch der Oberbürgermeister gratuliert

Ein stolzes Jubiläum steht für die Böblinger Hockeyabteilung an: Am Wochenende veranstaltet sie in der Hermann-Raiser-Halle ihr 50. Neujahrsturnier. Das Einladungsturnier für Damen- und Herrenmannschaften am ersten Wochenende des Jahres ist fast genauso alt wie die Abteilung selbst und gehört bis heute zu den wichtigsten Identitätsmerkmalen der SVB-Sparte. Zu den Gratulanten der runden Auflage des Traditionsturniers gehört am Samstag auch der Oberbürgermeister.

Was für eine Welle sie auslösen würden, konnten die Gründer der SVB-Hockeyabteilung nicht ahnen, als sie für den 10./11. Januar 1970 zum „1. Böblinger Hallenhockey-Turnier“ in die Sporthalle einluden. Dass die damals erst knapp 20 Monate alte Vereinssparte gleich bei der Premiere den damaligen Deutschen Meister Rot-Weiss Stuttgart (Damen) und den Herren-Bundesligisten Rot-Weiß München als Topteams unter den insgesamt 16 Starten dabei haben würden, war schlicht Glück. Aber die Böblinger Organisatoren entdeckten damals schnell, dass ihr ungewöhnlicher Veranstaltungstermin offenbar eine Marktlücke ausfüllte.

Viele Clubs schätzten die Möglichkeit, in der kurzen Punktspielpause zwischen Weihnachten und Mitte Januar bei solch einem Turnier die Wettkampfpraxis für den zweiten Teil der Hallensaison auffrischen zu können. Und so wurde die bald als Neujahrsturnier bekannte SVB-Veranstaltung alljährlich zum Anlaufpunkt für Gäste auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Bundesliga- und sogar Nationalmannschaften machten ihre Aufwartung in Böblingen. Dass dabei niemals irgendwelche Antrittsgelder oder ähnliche Lockmittel eingesetzt wurden, um für ein sportlich attraktives Teilnehmerfeld zu sorgen, schreiben sich die SVB-Organisatoren bis heute mit Stolz auf die Fahnen.

Viele Jahre funktionierte das Neujahrsturnier wie ein Selbstläufer, doch auch beim besten Produkt gibt es mal Verschleißerscheinungen. Oder die Rahmenbedingungen ändern sich. Konkurrenzveranstaltungen und vor allem die Vorverlegung der Punktspiele oftmals auf Anfang Januar machten der SVB zunehmend zu schaffen. Der Tiefpunkt war zweifellos 2015 erreicht, als zum ersten und einzigen Mal das Neujahrsturnier mangels ausreichend Teilnehmern abgesagt werden musste.

Leicht war es für Turnierchef Peter Lütgenau auch in der Vorbereitung der 50. Auflage nicht. Vereine aus der 1. und 2. Bundesliga brauchte man aufgrund laufender Ligaspiele am 5. Januar erst gar nicht einladen. Herausgekommen ist ein 16-köpfiges Feld aus Regional- und Oberligisten sowie drei internationalen Tupfern. Das erste Mal in Böblingen dabei ist der HC Bohemians 1952. Die Prager kommen mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft. „Wir lassen uns überraschen, wie stark sie sind“, ist nicht nur Peter Lütgenau gespannt auf das Leistungsvermögen der Tschechen. Zwei weitere internationale Gäste sind die Schweizer Nationalligisten Basler HC (Herren) und Rotweiss Wettingen (Damen), die sich schon ein paar Mal beim Neujahrsturnier präsentierten.

Gespielt wird in beiden Konkurrenzen in zwei Vierergruppen. Bei den Herren kämpft Oberligist SV Böblingen in Gruppe 1 zusammen mit HC Bohemians, West-Regionalligist

THC Bergisch Gladbach und dem bayerischen Feld-Regionalligisten HC Wacker München um die beiden Plätze im Halbfinale. In der Gruppe 2 treffen Vorjahressieger Wiesbadener THC, SSV Ulm, Basler HC und die zweite SVB-Vertretung aufeinander. Bei den Damen ist Verbandsligist SV Böblingen in Gruppe 1 gegenüber HC Bohemians, HTC Stuttgarter Kickers und SSV Ulm krasser Außenseiter, in Gruppe 2 spielen RW Wettingen, Wacker München, TEC Darmstadt und Vorjahresgewinner SB Rosenheim.

Los geht es auf beiden Spielfeldern der Raiser-Halle am Samstag um 10 Uhr. Bis 19 Uhr werden 20 der 24 Gruppenspiele (jeweils über 40 Minuten) absolviert sein. Weiter geht es am Sonntag ab 10 Uhr. Die Überkreuz-Halbfinalspiele sind auf 13.20 Uhr (Damen) und 14.10 Uhr (Herren) terminiert. Um die Siegerpokale des Sportkreises Böblingen geht es in den Endspielen um 15 Uhr (Damen) und 15.50 Uhr (Herren). OB Stefan Belz wird am Samstag um kurz nach 14 Uhr in der Halle erwartet, wenn alle teilnehmenden Mannschaften mit einem Einmarsch offiziell begrüßt werden. *lim*